

Hall. patriot. Wochenblatt

3 n r

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

27. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 11. Juli 1844.

Inhalt.

Kinder-Bewahr-Anstalt I. und II. — Kunstausstellung.
— Predigtanzeige. — 42 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

1. Kinder-Bewahr-Anstalt I. und II.

In Geschenken für die erste Kinder-Bewahr-Anstalt sind im abgelaufenen Quartal eingegangen: Den 16. April von Fr. J. K. D. ein Packet alte Leinwand. Den 19. April von Hrn. L. S. 15 Sgr. zur Vertheilung von Semmeln unter die Kinder; von Mad. B. 1 Päckchen alte Leinwand; von einem Wohlthäter der Anstalt 25 Bälle. Den 23. April von Mad. J. 3 Dgd. Bälle. Den 2. Mai von einem Königl. Inquisitoriat 1 $\frac{1}{2}$ Schfl. Kartoffeln. Den 20. Mai von Mad. S. ein Packet seidene Lappchen. Den 10. Juni v. Fr. C. D. S. 1 Parthie altes Spielzeug; durch Fr. Rend. Ludwig von Ungen. 2 Thlr.; von Fr. K. L. ein Päckchen alte Leinwand. Den 18. Juni durch Hrn. B i b e a u abgegeben von U. M. 1 Thlr. Den 20. Juni von Mad. H. 600 Braunkohlensteine. Den 24. Juni von 2 Wohlthätern der Anstalt 16 Sgr. zur Versenkung von Milch unter die Kinder. Den 27. Juni von Mad. H. 10 Sgr. zur Vertheilung von Kirzchen unter die Kinder. Den 1. Juli von Ung. 10 Sgr.

als

als Beitrag zur Erhaltung der Anstalt; von Fr. L. G. R. N. ein Päckchen alte Leinwand. Den 2. Juli von Mad. G. 2 Körbe Kartoffeln.

Der Vorstand.

Unsern geehrten Mitbürgern, welche sich bereitwillig zu Jahresbeiträgen zur Kinder-Bewahr-Anstalt für Glaucha und Strohnhof erklärt haben, zeigen wir hierdurch ergebenst an, daß wir, da jetzt das erste Jahr des Bestehens der Anstalt abgelaufen ist, die Beiträge für das zweite Jahr einsammeln lassen werden und ist der Buchbindermeister K e n n e c k e von uns mit Einsammlung der Beiträge beauftragt, die wir demselben gegen Quittung zu übergeben bitten.

Wir bemerken hierbei zu gleicher Zeit unter herzlichster Dankagung, daß an außerordentlichen Geschenken seit unserer letzten Bekanntmachung folgende eingegangen sind: 3 Thlr. 12 Sgr. 6 Pf. von Hrn. F. durch Frau C. R. Th.; 20 Sgr. von Hrn. J. E. F. überwiesene Officialmandatarien-Gebühren in Sachen N. wider K. durch die hiesige Königl. Land- und Stadtgerichts-Salarienkasse; 1 Thlr. 20 Sgr. Sammlung am 2. Pfingstfeiertage von einer vergnügten Gesellschaft im Glauchaischen Schießgraben durch Hrn. H.; 1 Thlr. von Hrn. A. M. durch Hrn. B. A. Vibeau; 15 Sgr. aus der Sparbüchse von den Kindern des Hrn. W. und 1 Meze Erbsen; 1 Thlr. vom Kaufm. Hrn. H. überwiesene Sachverständigen-Gebühren in Sachen F. wider F. durch die Königl. Land- und Stadtgerichts-Salarienkasse; ungenannt 1 Sack Kartoffeln; von Hrn. B. 10 Pfund Gries; von Hrn. Domprediger Neuenhaus mehrere Bekleidungsstücke und Arbeitsgegenstände; von Hrn. B. 4 Karren Späne; v. Mad. J. E. 1 $\frac{1}{2}$ Meze Schoten. Halle, den 8. Juli 1844.

Der Vorstand.

2. Kunstausstellung.

Die letzten Bilder sind nun aufgehängt und wird die Ausstellung mit künftigen Sonntag ihren Schluß erreichen.

Der Vorstand.

3. Am 6. Sonnt. n. Trinit. (14. Juli) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Archidiaconus Dryander. Um 2 Uhr Hr. Cand. Richter.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrlich. Um 2 Uhr Hr. Prof. Dr. Marks. Allg. Beichte, Sonnabend den 13. Juli um 2 Uhr, Hr. Oberpred. Dr. Ehrlich.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Diac. Böhme. Um 2 Uhr Hr. Cand. minist. Fabian. Allgem. Beichte, Sonnabend den 13. Juli um 2 Uhr, Hr. Diac. Böhme.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Sup. Dr. Rienäcker. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Dpr. Neuenhaus.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pastor Claes.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Candidat minist. Fabian.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Past. Wislicenus. Um 2 Uhr Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Tiemann. Abendstunde um 5 Uhr, Derselbe.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von H. L. Dryander.

Bekanntmachungen.

Gefundene Sachen.

Ein kleines goldenes Kreuz, gefunden am 15. Juni c.

Eine wollene Schürze, gefunden am 21. Juni c.

Halle, den 4. Juli 1844.

Der Magistrat.

Während der Erndte-Ferien, d. h. vom 18. Juli bis 23. August d. J., wird nur auf Sachen, die gesetzlich ohne Verzug erledigt werden müssen, verfügt und es ergeht daher an Alle, die in nicht schleunigen Sachen verhandelt wünschen, die Aufforderung, sich erst vom 23. August d. J. ab zu melden und auch schriftliche Eingaben und Klagen nicht eher einzureichen.

Halle a./S., am 5. Juli 1844.

Königl. Land- und Stadtgericht.
v. Koenen.

Nothwendiger Verkauf Theilungshalber.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Halle.

Die sub Nr. 985 in der Dachritzgasse und sub Nr. 966 auf dem kleinen Schlamm hieselbst belegenen, den Erben des verstorbenen Böttchermeisters Lintschmann gehörigen Grundstücke, nach der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe abgeschätzt auf 1693 Thlr. — Sgr. 10 Pf., sollen am 12. September c. Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekanntenen Realsprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Daß mir von Einem Wohlbl. Magistrat die Genehmigung als Gesindevermieterin ertheilt worden ist, zeige ich hiermit ergebenst an und bitte alle resp. Herrschaften, wie auch Dienstboten, mich mit recht vielen Aufträgen zu beehren.

Amalie Sparre,
wohnhaft Schmeerstraße Nr. 707.

300 Thlr. als erste Hypothek sucht Kuckenburger, Leipziger Straße Nr. 285.

Ein Bursche von circa 14 bis 15 Jahren kann Beschäftigung finden. Näheres alter Markt Nr. 690.

Ein arbeitsames Mädchen findet zum 1. August einen Dienst große Steinstraße Nr. 174 parterre links.

Da zu der von mir angekündigten Auction Freitag den 12. d. M. noch ein männlicher Nachlaß gekommen ist, welcher in einer Taschen-, und einer Cylinderuhr, sehr schönen Betten, Tisch-, Leib- und Bettwäsche, Meubles und Hausgeräthe, wobei ein Schreibsecretair, zwei sehr elegante Kronleuchter, ein messingener Vogelbauer zu einem Papagei, Spiegel etc.; eine Parthie männliche und weibliche Kleidungsstücke, wobei eine Weste mit silbernen Knöpfen, eine Parthie sehr schöne Kupferstiche unter Glas und Rahmen, als: vorzügliche Schlachten unter Napoleon, der Tod des mit Ruhm gekrönten Marschall Ney, Luthers Leben, ein Paar sehr gute Pistolen mit Percussion und allem Zubehör und andern Sachen mehr besteht, so zeige ich hierdurch an, daß die Auction Vormittag 9 Uhr seinen Anfang nimmt und Nachmittag 2 Uhr fortgesetzt wird.

Wächter.

Ein großer, sehr schöner eichener Kleiderschrank mit 2 Thüren (ein Meisterstück) steht wegen schneller Abreise sogleich zu verkaufen kleine Klausstraße Nr. 913 eine Treppe hoch.

In der großen Ulrichsstraße Nr. 57 sind einige Guber Bruchsteine billig zu verkaufen.

Heringe.

Welcher ein Freund von diesem Artikel ist, mag mir jetzt abkaufen, und ein jeder, der mich beehrt, kann nach Wunsch befriedigt werden, denn ich habe immer die besten.

Bolge.

Es ist auf dem Markte unter dem Bibliothekgebäude großer Erfurter Blumenkohl zu haben bei Frau Zette.

Gutes Roggen- und Weizenmehl, großes Hausbackenbrot verkauft Wittwe Dreyhaupt an der Halle.

Eine gutmelkende Ziege ist sogleich zu verkaufen auf dem Petersberge, Brunnenplatz Nr. 1415.

Zwei fette Schweine sind zu verkaufen auf dem Grafenwege Nr. 843.



Ein Haus hier in Halle, in welchem ein jedes Geschäft betrieben werden kann, insbesondere aber, da es am Wasser liegt, zur Gerberei oder auch Färberei sich vorzüglich eignet, soll Veränderungshalber mit circa 400 Thaler Anzahlung verkauft werden. Keelen Käufern ertheilt das Weitere der Commissionair Karl Heynemann, große Brauhausgasse Nr. 367.

Ein Haus in einer schönen Lage mit einer freundlichen Aussicht, bestehend aus 11 Stuben, 10 Kammern, 4 Küchen, Kuhstall und Pferdestall, einem großen Hofraum mit Einfahrt, einem Brunnen nebst Schuppen und Gerüste, auch einem freundlichen Garten, ist Veränderungshalber zu verkaufen. Das Haus trägt jährlich 163 Thaler Zinsen. Das Nähere ist zu erfahren auf dem Neumarkt Nr. 1086.

Fünf Stuben mit einer freundlichen Aussicht nebst Kammern, Küchen und Speisekammer, Boden und Kellerraum nebst Vorkelass ist von Michaelis an zu vermieten auf dem Neumarkt Nr. 1086.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen, das etwas von der Küche und Aufwartung versteht, auch waschen, reinmachen und wo möglich spinnen kann, wird bei einer Herrschaft ohne Kinder zum 2. October in einer kleinen Stadt 2 Meilen von Halle gesucht. Adressen nebst Beifügung der Atteste sind abzugeben in der Post, Passagierstube bei der daselbst anwesenden Demoiselle.

Ein ordentlicher Laufbursche von 14 bis 16 Jahren findet Beschäftigung bei A. Recke, Rathswaage am Markt in Halle.

Ostheimer Kirschen zum Einmachen und Himbeeren vorzüglich schön sind zu haben im Garten des Herrn Gastwirth Erfurt im Prinz Karl.

In dem Garten des Herrn Stadtrath Schmidt sind täglich frische Ostheimer Kirschen billig zu verkaufen.

Drei fette Schweine stehen zu verkaufen Strohhof, Herrenstraße Nr. 2080.

Eine freundliche Stube vorn heraus nebst Küche und Zubehör ist diese Michaelis an eine stille kinderlose Familie zu vermieten in der Leipziger Straße bei dem Bäcker Blau.

Eine freundliche Stube im Hinterhause ist zu Michaelis an eine ruhige Person zu vermieten große Ulrichsstraße Nr. 8.

Auf dem Bechershofe Nr. 735 ist eine Stube nebst Zubehör zu vermieten.

Eine freundliche Parterre, Wohnung, bestehend in 3 heizbaren Stuben, 3 Kammern, Keller nebst Zubehör, ist sofort zu vermieten oder zum 1. October zu beziehen. Kleine Ulrichsstraße Nr. 999.

Drei Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör sind an eine oder zwei stille Familien von jetzt ab zu vermieten und Michaelis zu beziehen. Das Nähere ist zu erfragen an der Ruttelspforte Nr. 2133.

Zu bevorstehende Michaelis ist eine Stube nebst Kammer und Küche hinten heraus an eine oder zwei stille Personen zu vermieten kleine Steinstraße Nr. 210.

Großer Schlamm Nr. 959^a ist ein Logis an ruhige Leute zu vermieten.

In der Mannischen Straße Nr. 498 sind 2 Stuben nebst Zubehör anderweit an stille Familien zu vermieten und zum 1. October d. J. zu beziehen.

Auf dem Schülershof Nr. 759 sind zwei anständige Logis, wovon das eine parterre, an ruhige Miether zu vermieten und den 1. October zu beziehen.

Ein Laden oder ein passender Keller, welcher sich zu einem Victualienhandel eignet, wird gesucht. Näheres auf dem Frankensplatz Nr. 1664.



Gesucht wird eine Wohnung zum 1. October oder früher, nicht zu entfernt vom Markte, bestehend in Stube, Kammer, Küche und Zubehör, wo möglich parterre. Adressen erbittet man sich baldigst unter R. in der Expedition dieses Blattes.

Den 8. Juli früh halb 5 Uhr starb nach langen Leiden meine gute Schwägerin, Johanne Marie Cursstädt, im bald vollendeten 60sten Lebensjahre. Diese traurige Nachricht allen guten Freunden und Verwandten.

J. W. Trothe.

Drei Thaler

in sächsischen Kassenbillets sind auf dem Wege von der Kleinen nach der großen Ulrichsstraße über den Neumarkt nach der Breitenstraße verloren worden; da der Verlust einen armen Mann betrifft, so würde es erwünscht sein, wenn der ehrliche Finder solche an die Expedition des Wochenblatts gegen eine angemessene Belohnung zurückgibt.

 Ein weiß und schwarz gefleckter junger Hund, englischer Rasse, ist abhanden gekommen; wer denselben große Steinstraße Nr. 182 zurückbringt, erhält eine anständige Belohnung. 

Noten werden schön, schnell und billig geschrieben in Nr. 1559 am Martinsberge.

Alle Arten Verzierungen und Einlagen in Meubles fertig billigst

A. Kennecke, Tischlermeister.
Großer Schlamm Nr. 959^a.

Donnerstag den 11. Juli
Erstes Sommer-Abonnements-Concert
im Garten des Hôtel de Prusse.
Bei ungünstiger Witterung findet dasselbe im Saale statt. Familienbillete zu 6 Concerten 20 Sgr., einzelne Personen 12¹/₂ Sgr.
Anfang Punkt 6 Uhr.

Donnerstag Militair-Concert
in den Pulverweiden.

Freitag Concert auf der Rabeninsel.

A. Basse.